



Natur und Umwelt in Leverkusen

September 2026 bis Februar 2027



Komm vorbei in unserem

InfoTreff für Natur und Umwelt

Telefon 0214 - 506424



51377 Leverkusen-Manfort, Gustav-Heinemann-Str. 11

Er ist montags und donnerstags von 16:30 – 18:30 Uhr,
dienstags 13 - 15 Uhr,
mittwochs und samstags von 10 – 12 Uhr geöffnet.



Ein Besuch in unserem Infotreff lohnt sich:



- Wir haben eine große Literatursammlung zu Natur- und Umweltthemen und tauschen uns auch gern im Gespräch zu Naturthemen aus.
- Bei uns kann man Bestimmungsbücher und Nisthilfen erwerben oder eine Anleitung zum selber Bauen mitnehmen.



- Wir helfen beim Recycling. Geben Sie Ihre Korken, Kronkorken, Alu, CDs, Handys und Brillen bei uns ab – wir führen sie der Wiederverwertung zu.
- Wir verkaufen unter anderem fair gehandelten Leverkusener-Kaffee aus ökologischem Anbau, Bücher, Spiele und vieles andere mehr.
- Sie können auch einfach auf ein Schwätzchen hereinschauen und uns kennen lernen.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Titelbild: Einer der häufigsten Gäste an unseren Futterhäuschen, die Blaumeise. Foto: Christian Wolf

Zusammen Natur schützen

Die Naturschutzvereine NABU und BUND brauchen Sie – brauchen dich, denn wir wollen noch viel mehr für die Natur und Umwelt in Leverkusen erreichen.



Eisvogel

- Wir schützen und erhalten Rückzugsgebiete für Tiere und Pflanzen durch Kauf und Pacht, Wiederherstellung und Betreuung und helfen bedrohten Arten – vor allem Vögeln, Amphibien und Fledermäusen – durch gezielte Schutzmaßnahmen.
- Wir kämpfen gegen den fortschreitenden Flächenfraß und setzen uns für eine Stadtentwicklung ein, die auch der nächsten Generation ein lebenswertes Leverkusen sichert.

- Wir setzen uns mit Gleichgesinnten für mehr erneuerbare Energien und eine umwelt- und menschenfreundliche Verkehrsplanung ein.
- Wir bieten allen die Chance, bei Ausstellungen und Vorträgen, Informationsständen und Exkursionen die Schönheit und Schutzwürdigkeit unserer Natur zu erleben.
- Mit 12 Teams sind wir in vielen verschiedenen Natur- und Umweltschutzbereichen aktiv.



Bienenragwurz



Zitronenfalter

- Wir arbeiten in städtischen Gremien mit, diskutieren mit Politikern, informieren die Presse und gehen in die Öffentlichkeit, um die Chancen für eine Verbesserung der Natur und Umwelt aufzuzeigen.
- Wir präsentieren praktische Vorschläge, wie man im Alltag nachhaltig und schonend mit Natur und Umwelt umgehen kann – so zum Recycling – Ökolandbau – naturnahen Gärten ...

Wir freuen uns auf Sie, auf dich um gemeinsam für eine lebenswerte Zukunft aktiv zu sein.

Hans-Martin Kochanek, Vorsitzender NABU Leverkusen

Liebe Leserinnen und Leser,

„Frustrierte werden diese Welt nicht retten“, sagt Jochen Flasbarth, NABU-Vorsitzender von 1992-2003, in der Zeitschrift „atmo“. Beginnen wir unser Geleitwort durch das neue Programm also dieses Mal mit guten Nachrichten!

Nachdem der **Weißstorch** vor ca. 40 Jahren durch die intensive Landnutzung bei uns fast ausgestorben war, ist Nordrhein-Westfalen inzwischen wieder zu einem echten Storcheland geworden: Die Zahl der Brutpaare übersprang im letzten Jahr die Marke von 1.000! Auch wir hier in Leverkusen profitieren von dieser Erfolgsgeschichte – immer häufiger erreicht uns die Meldung einer Storchenebeobachtung!



Weißstorch

Und auch Europas größter Greifvogel hat NRW als Lebensraum entdeckt – der **Seeadler**. Nachdem er durch Verfolgung und Pestizideinsatz beinahe vollständig ausgerottet war, haben im vergangenen Jahr gleich vier Paare an Rhein und Weser gebrütet – mit

Argusaugen bewacht vom BUND-Landesarbeitskreis Seeadlerschutz.

„Mehr Natur, weniger Mensch muss die Devise sein. Wildkatze, Bechsteinfledermaus und Co. werden es uns danken“, so kommentiert Dirk Jansen, BUND-Landesbeauftragter für das Rheinische Revier, die ersten Schritte, den **Hambacher Wald als Wildnisentwicklungsgebiet** festzuschreiben. Mit Sorge betrachtet der BUND allerdings einige der angeordneten touristischen Erschließungsmaßnahmen...

Wir hier in Leverkusen müssen unsere Stadt nicht verlassen, um zu begreifen, dass die Schätze der Natur nur entdeckt sein wollen: Wildtierkamera und Tonaufnahmegerät, von Roger Briesewitz intensiv und fachmännisch betreut, führen uns fast täglich vor Augen und Ohren, was für ein kostbares Naturjuwel vor unserer Haustüre liegt: der **Buschbergsee** in Hitdorf, der nicht nur Uferschwalben und Kiebitzen, Sturmmöwen und Austernfischern eine Heimat bietet. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass uns dieser Schatz erhalten bleibt!

Aber natürlich gibt es nicht nur gute Nachrichten. Unter dem harmlos klingenden Titel „**Omnibus-Paket**“ versteckt die EU-Kommission einen neuen Umgang mit **Pestiziden**: Bewährte Sicherheitspflichten sollen entfallen – Schlagwort „Bürokratieabbau“ -, selbst dann, wenn damit

nachweislich Umwelt und Gesundheit gefährdet werden. Das heißt konkret: Glyphosat und Co sollen unbefristet zugelassen werden... Was wir dagegen tun können? Jede Menge – z.B. die Bio-Landwirtschaft durch unser Kaufverhalten konsequent stärken!

Werfen wir jetzt aber einen Blick auf die Veranstaltungen, die Sie erwarten. Sie werden erstaunt sein, wie vieles einen auch im Herbst-Winter-Halbjahr nach draußen locken kann: Im September denken **Fledermäuse** und **Siebenschläfer** vielleicht schon an den Winterschlaf, aber noch sind sie wach; in der **Wahner Heide** verwandelt das Heidekraut die Landschaft in ein bunt leuchtendes Blütenmeer; bei einem Spaziergang lernen Sie die blassvioletten Blüten der **Herbstzeitlosen** und ihren außergewöhnlichen Lebenszyklus kennen; die Schönheit der Natur entdecken Sie in der **Urdenbacher Kämpfe** oder am **Monheimer Rheinbogen**, am **Buschbergsee** oder in der **Romberger Bachaue**. Und wenn Sie nicht nur genießen, sondern aktiv werden wollen, lernen Sie **Obstbäume** zu beschneiden, helfen Sie mit, unsere **Naturschutzgebiete** zu pflegen oder tragen Sie dazu bei, ehemalige **Moorbereiche** zu neuem Leben zu erwecken.

Beim Blättern werden Sie viele weitere Vorschläge entdecken, wie sich Große und Kleine dem Thema Natur nähern können! „Etwas schätzen und etwas schützen trennt nur ein Buch-



Weißtörche im Nest

stabe“, sagt Claus-Peter Lieckfeld, Gründungsmitglied des Umweltmagazins „natur“. Unser vorrangigstes Ziel bleibt daher, dass alle, die sich mit uns der Natur nähern, sie schätzen lernen, denn Naturschutz beginnt nicht irgendwo weit weg, sondern vor unserer eigenen Haustür.

Und jetzt nehmen Sie bitte Ihren Kalender zur Hand und tragen Sie einen ganz wichtigen Termin ein: **Sonntag, den 29. November!** Da erwarten wir Sie in diesem Jahr wieder im Alten Bürgermeisteramt in Schlebusch zu unserem **45. Naturschutzbasar!** Ebenso wie der Erlös des letzten Naturschutzbasars soll auch der diesjährige den **Bäumen** in unserer Stadt zugute kommen. Mehr denn je brauchen wir sie als Lebensbegleiter, Klimaschützer und Schattenspende! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Ingrid Mayer, Sprecherteam des
BUND*

Ehrenamt-Teams –

hier können Sie mit aktiv werden

Die Ehrenamt-Teams von BUND und NABU freuen sich über weitere Mitglieder.
Hier die Übersicht mit den Kontaktadressen.

Aktiventreff

Jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr im InfoTreff für Natur und Umwelt,
Lev.-Manfort, Gustav-Heinemann-Str. 11

Kontakt: Alice Stephan alice.stephan@posteo.net

Team Biotoppflege

1 x monatlich mit Anmeldung

Kontakt: Sönke Geske

soenke.geske@nabu-bslk.de

Team Botanik

Treffen in der Regel einmal im
Monat

Kontakt: Ursel Tapernon-Franz

botanik.lev@email.de &

Giesela Brandt

brennnessel_und_co@gmx.de

Team Ornithologie

Kontakt: Dr. Hans-Martin Kochanek,

Tel. 02171 33114

hm.kochanek@nabu-leverkusen.de



Raupe C-Falter

Team Siebenschläfer

Kontakt: Regine Kossler, Tel. 0151 56105099

regine.kossler@nabu-leverkusen.de

Team Fledermäuse

Jeden 1. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr im InfoTreff für Natur und Umwelt, Lev.-Manfort, Gustav-Heinemann-Str. 11

Kontakt: Gaby Janik-Burr, Tel. 0177 2318215, gaby.janik-burr@arcor.de

Team Kita-Nistkasten

Kontakt: Zeljko Tomasic, Tel. 01578 2570611, zeljko.tomasic@gmx.de

Team Streuobstwiese

Kontakt: Wolfgang Heep, Tel. 0151 68414381, whheep@freenet.de



Eisvogel

Team Naturpädagogik

Kontakt: Zeljko Tomasic, Tel. 01578 2570611, zeljko.tomasic@gmx.de

Team Social Media

Kontakt: Marco D'Anna
marco.danna@web.de

Team Kreatives Gestalten

Kontakt: Ingrid Maibaum, Tel. 0162 7699522, Tel. 0214 93778
ingrid.maibaum@mail.de

Team Lichtsmog

Kontakt: Dr. Hans-Martin Kochanek, Tel. 02171 33114
hm.kochanek@nabu-leverkusen.de

„Wir sagen den Leuten: Kauft Bio, generiert Nachfrage. Das ist praktischer Naturschutz.“

Jörg-Andreas Krüger, Präsident des NABU, in atmo 8-2026

August 2026

***** Nachtrag *****

Sonntag, 30.08.2026, 15 – 17 Uhr
Wald-Show mit den Augen eines
Siebenschläfers

Für Eltern mit Kindern von 6 – 10 Jahren

Wir wollen rausfinden, was im Wald so alles passiert, wenn man mal genauer hinschaut! Wie kann ein Siebenschläfer in der Nacht sehen? Was hat der Specht mit der Wohnung eines Siebenschläfers zu tun? Vergräbt der Siebenschläfer Vorräte für den Winter? Die Leverkusener



Siebenschläfer

Siebenschläfer-Expertin geht mit euch in das Zuhause des Siebenschläfers: unseren heimischen Wald. Mit spannenden Spielen werden wir selbst zu Siebenschläfern und haben viel Spaß zusammen.

Treffpunkt: Lev.-Opladen, Details in der Anmeldebestätigung

An-/Abmeldung: VHS Bergisch Land, www.vhs-bergisch-land.de

Leitung: Regine Kossler

Kosten: s. homepage VHS Bergisch Land

September 2026

Samstag, 05.09.2026, 10 – 13 Uhr
Naturjuwel Wahner Heide
erleben

Mit ihren vielen Lebensräumen – Heide, Sümpfe, Heidemoore, Bruchwälder, Tümpel und naturnahe Bäche – ist die Wahner Heide eines der artenreichsten



Schwarzkehlchen

Naturschutzgebiete in NRW. Bei dieser leichten Wanderung haben wir die Chance eine Gottesanbeterin oder auch die letzten Sommergäste des Jahres, die Schwarzkehlchen oder Heidelerchen zu sehen. Jedoch beginnt dann auch der herbstliche Vogelzug und vielleicht mit ein bisschen Glück finden wir rastende Durchzügler wie Gartenrotschwanz oder Trauerschnäpper.

Treffpunkt: Parkplatz Alte Kölner Straße & Rösrather Weg, 51147 Porz

An-/Abmeldung: keine. Bei Interesse an Fahrgemeinschaft bitte bei anmeldung@nabu-leverkusen.de bis zum 30.08. melden.

Leitung: Daniel Duff

Kosten: 5,- Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

Samstag, 05.09.2026, 20 – 22 Uhr

Nachtwanderung in die Welt der Siebenschläfer

Für Eltern mit Kindern von 6 – 10 Jahren

Nachtwanderungen sind sehr aufregend: Ein Waldkauz ruft, der Bach rauscht, es raschelt im Gestrüpp und Äste knarren. Im Wald riecht es häufig feucht, nach Moos, Erde, Harz und – im Herbst – nach Pilzen. All dies nehmen wir im Dunkeln viel deutlicher wahr. Und was macht der Siebenschläfer in der Nacht? Wie orientiert er sich im Dunkeln? Wie findet er seine Nahrung? Die Leverkusener Siebenschläferexpertin entdeckt mit euch den Wald in Leverkusen und streift durch die nächtliche Natur. Es wird spannend!

Treffpunkt: Lev.-Opladen, Details erfährst du nach der Anmeldung

An-/Abmeldung: anmeldung@nabu-leverkusen.de

Leitung: Regine Kossler

Kosten: keine

Sonntag, 06.09.2026, 10.30 – 12 Uhr

Kleine Exkursion zu den Herbstzeitlosen

Geht der Sommer, kündigen die zarten, blasslila Blüten der Herbstzeitlosen den Herbst an. Eine Blume mit Besonderheiten – ihre Blüten erscheinen im Herbst, die Blätter und Samen jedoch erst im folgenden Frühjahr. Die hochgiftigen Blätter können leicht mit Bärlauch verwechselt werden. Bitte an festes Schuhwerk denken.

Treffpunkt: Lev.- Berg. Neukirchen, Details erfährst du nach der Anmeldung

An-/Abmeldung: anmeldung@nabu-leverkusen.de

Leitung: Ursel Tapernon-Franz

Kosten: 5,- Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

Montag, 07.09.2026, 19.00 Uhr

DAS FLÜSTERN DER WÄLDER

Dokumentarfilm, Frankreich 2025; Regie: Vincent Munier

In Kooperation mit dem Kommunalen Kino

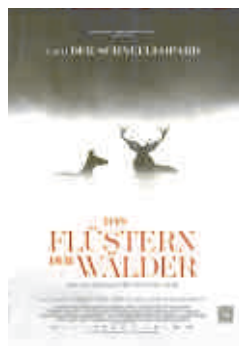
Der Wildtierfotograf durchstreift mit seinem Vater Michel und seinem Sohn Simon die Wälder der Vogesen, eine der größten europäischen Waldflächen. Sein ruhiger Dokumentarfilm lädt zum geduldigen Schauen und Lauschen ein. So wirbt er eindringlich für mehr Rücksichtnahme auf Fauna und Flora und sensibilisiert für die Gefährdung der Tierwelt und des Biotops Wald durch menschliche Eingriffe.

Ort: Kommunales Kino, Forum Leverkusen

Kosten: 6,- Euro



Herbstzeitlose





Fledermaus

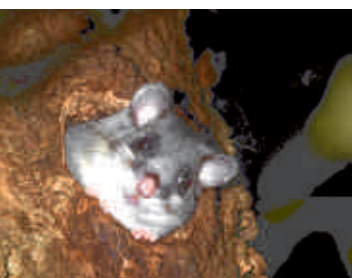
Freitag, 11.09.2026, 19.30 – 22.00 Uhr Fledermausexkursion mit dem NaturGut Ophoven

Bei einer Nachtwanderung am Oulusee bekommen wir die Gelegenheit, Fledermäuse bei der Insektenjagd zu beobachten und viel über Lebensweise und Schutz der Tiere zu erfahren. Ein Kurs in Kooperation mit dem Förderverein NaturGut Ophoven.

Treffpunkt: Wanderparkplatz Oulustraße/Wilmersdorfer Str., Lev.-Steinbüchel

An-/Abmeldung: naturgut-ophoven.de/veranstaltungsprogramm/

Leitung: Gaby Janik-Burr, Stephan Risch



Siebenschläfer

Samstag, 12.09.2026, 20 – 22 Uhr Nachtwanderung in die Welt der Siebenschläfer

*Für Eltern mit Kindern von 6 – 10 Jahren
siehe 05.09.2026*

Treffpunkt: Lev.-Opladen, Details erfährst du nach der Anmeldung

An-/Abmeldung: anmeldung@nabu-leverkusen.de

Leitung: Regine Kossler, **Kosten:** keine

Sonntag, 13.09.2026, 09.00 – 11.30 Uhr Naturerlebnis Hitdorf – rund um den Buschbergsee

Einst waren Felder und Wiesen ein vielseitiger Lebensraum für unsere Vögel. Dieser hat durch die Intensivierung der Landwirtschaft Schaden genommen. In der Ackerlandschaft um den Buschbergsee besteht glücklicherweise noch ein Umfeld, das auch besonders unsere Zugvögel, wie z. B. das Braunkehlchen zur Rast einlädt. Wenn wir Glück haben sehen wir auch die inzwischen seltenen Feldlerchen und eine der vielen dort vorkommenden Möwenarten wie die Sturmmöwe oder die Mittelmeermöwe. Wir wollen dieses interessante Gebiet erkunden und über die Beeinträchtigung durch das geplante Windkraftwerk in



männliche Reiherente

Monheim sprechen. Wenn vorhanden, bitte ein Fernglas mitbringen.

Treffpunkt: Parkplatz Hitdorfer Badese, Umlag, Lev.-Hitdorf

An-/Abmeldung: nicht erforderlich

Leitung: Anke Kammann, Dr. Roger Briesewitz

Kosten: 5,- Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

Freitag, 18.09.2026, 19.20 – 21.35 Uhr

Fledermausexkursion für Kinder und Erwachsene

Fledermäuse sind viel mehr als das, was wir durch Batman oder die Geschichten von Vampiren kennen! An diesem Abend haben Sie Gelegenheit, bei einer Nachtwanderung die geschickten Jagdflüge dieser Fledermäuse live zu beobachten und Wissenswertes über Lebensweise und Schutz der Tiere zu erfahren. Sie melden sich (Eltern- oder Großelternteil) an und bringen ein (!) Kind mit.

Treffpunkt: Wanderparkplatz Oulustraße/Wilmersdorfer Str., Lev.-Steinbüchel

An-/Abmeldung: VHS Bergisch Land, <https://www.vhs-bergisch-land.de/>

Leitung: Gaby Janik-Burr, Stephan Risch

Kosten: s. homepage VHS Bergisch Land



Wasserfledermaus Foto: Dietmar Nill

Samstag, 19.09.2026, 15 – 17 Uhr

Wald-Show mit den Augen eines Siebenschläfers

Für Eltern mit Kindern von 6 – 10 Jahren

siehe 30.8.2026

Treffpunkt: Lev.-Opladen, Details in der Anmeldebestätigung

An-/Abmeldung: VHS Bergisch Land, www.vhs-bergisch-land.de

Leitung: Regine Kossler

Kosten: s. homepage VHS Bergisch Land



Siebenschläfer

Sonntag, 20.09.2026, 10.00 – 12.00 Uhr

Spaziergang in die Natur

Rausgehen um die Natur zu genießen, ist immer wieder spannend. Diesmal geht es bei einem Spaziergang durch einen alten Buchenwald, entlang des murmelnden Ölbaches zu einer urigen Sumpflandschaft. Bei dieser leichten Wanderung über Waldwege kommen wir auch zu einem Stück Erlenbruchwald, das seit langem von der NABU-Naturschutzstation Leverkusen-Köln gepflegt wird. Es wird viel Zeit sein für Gespräche über Schwarzspecht, Sumpfdotterblume, Hecken und alte Obstwiesen. Wenn Sie ein Fernglas besitzen, gerne mitbringen. **Treffpunkt:** am Ende der Straße „Romberg“ unten im Tal (die Straße „Romberg“ beginnt an der Burscheider Straße zwischen Pattscheid und Burscheid)

An-/Abmeldung: nicht erforderlich

Leitung: Dr. Hans-Martin Kochanek

Kosten: 5,- Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

Sonntag, 20.09.2026, 15.00 – 17.00 Uhr

Spurenlesen für kleine Forscher*innen

Für Eltern mit Kindern von 6 – 10 Jahren

Wie schützen sich Tiere vor der Kälte? Wie sehen Tierspuren im Wald aus und wo finden wir sie? Bei diesem Kurs gibt es viel zu erleben und zu entdecken. Wir verbinden Naturwissen mit Bewegung, Spiel und viel Spaß – für Familien, die gern draußen sind.

Treffpunkt: Lev.-Schlebusch, Details in der Anmeldebestätigung

An-/Abmeldung: anmeldung@nabu-leverkusen.de

Leitung: Kevin Steinmetz

Kosten: 5,- Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

Freitag, 25.09.2026, 19.00 – 20.30 Uhr

Fledermausexkursion



Foto: Reinhold Rieder

Viele haben die „Schönen der Nacht“ schon in Gärten oder an Gewässern beobachtet. Aber wieviel wissen wir eigentlich über die kleinen Tiere? Nach einer kurzen Vorstellung von Biologie, Lebensweise, Gefährdung und Schutz der Fledermäuse beobachten wir gemeinsam mit Hilfe von Bat-Detektoren die Tiere bei der Jagd nach Insekten.

Treffpunkt: Wanderparkplatz Oulustraße/Wilmersdorfer Str., Lev.-Steinbüchel

An-/Abmeldung: VHS Leverkusen, <https://www.vhs-leverkusen.de/>

Leitung: Gaby Janik-Burr, Stephan Risch

Kosten: s. homepage VHS Leverkusen

Die Fälle, bei denen direkte oder indirekte menschliche Aktivitäten Vogelarten für immer auslöschen, übertreffen heute um ein Vielfaches die natürliche Aussterberate von Arten, die ein Teil der Evolution ist.

DER FALKE 1/2025

Samstag, 26.09.2026, 15.30 – 17.00 Uhr Kräuter im September – eine Schatzsuche

Auf einer Wiese in der Nähe der Hornpott-Kiesgrube gehen wir auf die Suche nach den Schätzen der Natur! Auch im Herbst finden wir zahlreiche Pflanzen, die uns eine Fülle von Verwendungsmöglichkeiten bieten. Bei Erkrankungen können sie uns Linderung verschaffen. Neben Weißdorn und Berberitze können wir auch verschiedene Baumfrüchte als Nahrungsquelle verwenden. Im Internet und auch in Buchform findet man eine Fülle von Rezepten!



Weißdorn

Bitte an wetterangepasste Kleidung und gutes Schuhwerk denken!

Treffpunkt: P+R Parkplatz, Endhaltestelle S 4 in Leverkusen-Schlebusch

An-/Abmeldung: keine

Leitung: Giesela Brandt

Kosten: 5,– Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

Sonntag, 27.09.2026, 10.00 – 13.00 Uhr Wir packen an! – Naturschutz praktisch

Heute geht es mit dem Team Biotoppflege raus in die Natur um unter fachlicher Anleitung und ohne Vorkenntnisse oder Leistungsdruck praktisch der Natur zu helfen, z. B. eine Hecke pflanzen, einen Tümpel entschlammen, eine Wiese mähen und vieles andere mehr. Alles, was Du dazu brauchst, ist wetterfeste Kleidung. Alles, was wir von Dir brauchen, ist eine Anmeldung. Dann erfährst Du, wo der Treffpunkt ist und was wir an diesem Termin für die Natur machen.



Treffpunkt: Info nach Anmeldung

An-/Abmeldung: anmeldung@nabu-bslk.de

Leitung: Team Biotoppflege

Kosten: keine



Montag, 05.10.2026, 19.00 Uhr
SILENT FRIEND

Deutschland 2025; Regie: Ildikó Enyedi

In Kooperation mit dem Kommunalen Kino

„Silent Friend“ von Ildikó Enyedi ist ein leises Werk, das Wissenschaft und Spiritualität, Geschichte und Gegenwart, Kunst und Botanik miteinander verschränkt – rund um einen Ginkgo-Baum im Botanischen Garten der Universität in Marburg. Seit über sechs Jahrzehnten ist er stiller Zeuge – Beobachter leiser, tiefgreifender Veränderungen im Leben dreier Menschen. Einer der besten Filme des Jahres von der Grande Dame des ungarischen Kinos.

Ort: Kommunales Kino, Forum Leverkusen

Kosten: 6,- Euro

Sonntag, 11.10.2026, 10.00 – 13.00 Uhr

Wir packen an! – Naturschutz praktisch

Siehe auch Sonntag, den 27.09.

Treffpunkt: Info nach Anmeldung

An-/Abmeldung: anmeldung@nabu-bslk.de

Leitung: Team Biotoppflege, **Kosten:** keine

Samstag, 17.10.2026, 10.00 – 12.00 Uhr

Die Geschichte der Streuobstwiesen im Bergischen Land



Apfelkrautpresse Berg-Neukirchen

nahegelegenen Streuobstwiese.

Treffpunkt: Parkplatz Hallen- und Freibad Wiembachtal, Talstr. 62, Lev.-Opladen

An-/Abmeldung: nicht erforderlich

Leitung: Wolfgang Heep

Kosten: 5,- Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

Streuobstwiesen haben eine lange Tradition in Leichlingen und im angrenzenden Bergischen Land. Nicht nur der Leichlinger Obstmarkt hat zu dieser Geschichte beigetragen. Zudem hatte der Obstbau wirtschaftliche Bedeutung in dieser Region. Heute sind nur noch rudimentäre Reste der einstigen Streuobstwiesen vorhanden. Diese haben aber eine besondere Bedeutung für den Naturschutz und besonders für die Insektenvielfalt. Wie können wir diese Biotope retten? Vom Treffpunkt gehen wir dann zu einer

Samstag, 17.10.2026, 15.00 – 17.00 Uhr **Kinderleicht – kleine Naturschützer werden**

Für Eltern mit Kindern von 6 – 10 Jahren

Wer schnarcht tief im Bau – und wer huscht noch durchs Gehölz? Es gibt viel in der Natur zu entdecken und zu schützen. Dieser Kurs bringt Kinder und Erwachsene in Bewegung: mit tollen Spielen, Spurenlesen und kleinen Herbstabenteuern. So gelingt kinderleicht mit viel Freude der erste Schritt zum kleinen Naturschützer.

Treffpunkt: Lev-Schlebusch, Details in der Anmeldebestätigung

An-/Abmeldung: anmeldung@nabu-leverkusen.de

Leitung: Kevin Steinmetz

Kosten: 5,- Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)



Sonntag, 18.10.2026, 13.00 – 15.30 Uhr **Kreatives Naturerlebnis – Magie der Mandalas**

Für Eltern mit Kindern von 6 – 10 Jahren

Ein Naturmandala zu legen macht viel Spaß und ist kinderleicht. Es öffnet die Augen, um kreativ die Formen und Farben der Natur wahrzunehmen. Wir sammeln auf einem kurzen Spaziergang gemeinsam Naturmaterialien wie z.B. Federn, Blüten, Blätter, Gräser, kleine Äste, Steine, Schneckenhäuser und Bucheckern.

Mit den gesammelten Dingen gestalten wir dann ein Mandala. Viel Spaß ist garantiert.

Treffpunkt: Lev-Schlebusch, Details in der Anmeldebestätigung

An-/Abmeldung: anmeldung@nabu-leverkusen.de

Leitung: Svenja Maibaum & Regine Kossler

Kosten: 5,- Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)



Natur-Mandala

Sonntag, 01.11.2026, 14.00 – 16.00 Uhr
Herbstlicher Blätterdruck mit Kindern

Für Kinder im Grundschulalter mit Erwachsenen

Der Herbst ist die richtige Zeit, sich mal mit Blättern von Bäumen zu beschäftigen – wir sammeln sie auf und versuchen herauszufinden, zu welchem Baum sie gehören. Dann wählen wir die schönsten aus und bedrucken damit kleine und große Baumwolltaschen. Bitte bringt euch einen Malkittel mit!



Weinblatt

Treffpunkt: Wird in der Anmeldebestätigung mitgeteilt

Ein Kurs in Kooperation mit dem Förderverein NaturGut Ophoven.

An-/Abmeldung: <https://naturgut-ophoven.de/kurse-buchen/veranstaltungsprogramm/>

Leitung: Svenja und Ingrid Maibaum

Kosten: Erwachsene: 10 Euro, Kinder 8 Euro (inkl. Material)

Samstag, 07.11.2026, 15.00 – 17.00 Uhr
Wunderschöne Weihnachtswichtel gestalten

Für Eltern mit Kindern von 6 – 10 Jahren



Engel

Lasst euch überraschen – es wird lustig!

Treffpunkt: Lev.-Manfort, Details erfährst du nach der Anmeldung

An-/Abmeldung: anmeldung@nabu-leverkusen.de

Leitung: Ariane Schuster & Regine Kossler

Kosten: 5,- Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

Der Herbst ist die Zeit der Früchte. Überall sind diese natürlichen Schätze mit ihren vielfältigen Formen zu finden und laden zum kreativen Basteln ein. Was kann man alles aus den vielfältigen Früchten der Bäume und Wiesen herstellen? Heute wollen wir Weihnachtswichtel oder Naturschutz-Engel gestalten. Jeder kann besonderes selbst Gesammeltes mitbringen.

Sonntag, 08.11.2026, 10.00 – 12.00 Uhr

Obstbaum- und Beerenobstschnitt



Obstschnitt

langfristig gesund bleiben. Auch über die Erzeugung neuer Obstbäume wird gesprochen. Vom Treffpunkt geht's zu einer nahegelegenen Streuobstwiese.

Treffpunkt: Parkplatz Hallen- und Freibad Wiembachtal, Talstr. 62, Lev.-Opladen

An-/Abmeldung: nicht erforderlich

Leitung: Wolfgang Heep

Kosten: 5,- Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

Sonntag, 08.11.2026, 14.00 – 16.00 Uhr

Igel – Stachelritter in Not

Jedes Kind kennt den niedlichen Igel, aber immer weniger Menschen bekommen ihn tatsächlich zu sehen. Jetzt steht er sogar auf der Roten Liste der bedrohten Tierarten. Wir Menschen machen ihm das Leben schwer. Was kann man im eigenen Garten tun, damit er sich wohl fühlt? Welche Gefahrenquellen gibt es? Was mache ich, wenn ich einen hilfsbedürftigen Igel finde? Antworten bei diesem Kurs für Erwachsene gibt es bei einem Spaziergang auf dem NaturGut Ophoven.



Igel

Treffpunkt: Wird in der

Anmeldebestätigung mitgeteilt

An-/Abmeldung unter: <https://naturgut-ophoven.de/kurse-buchen/veranstaltungsprogramm/>

Leitung: Martina Schultze

Kosten: 8,- Euro

Dienstag, 10.11.2026, 17.00 – 19.00 Uhr

Die goldenen Jahre aktiv gestalten



Gänsesängermann startet durch

Welche besonderen Ideen gibt es im ehrenamtlichen Natur- und Umweltschutz gerade für angehende oder aktive Rentnerinnen und Rentner? Wie könnten für jeden maßgeschneiderte Vorschläge für die sinnvolle Gestaltung des neuen Lebensabschnittes aussehen? Darüber wollen wir bei diesem „Golden-Ager-Speed-Dating“ gemeinsam mit Ihnen

– mit Dir – nachdenken und ganz individuelle Wege für die aktive Gestaltung einer lebenswerten Zukunft entwickeln.

Treffpunkt: InfoTreff der Naturschutzverbände, Lev-Manfort, Gustav-Heinemann-Str. 11

An-/Abmeldung: anmeldung@nabu-leverkusen.de, aber auch spontane Besucher sind herzlich willkommen

Leitung: Dr. Hans-Martin Kochanek

Kosten: keine

Sonntag, 15.11.2026, 10.00 – 12.00 Uhr

Winter-Naturspaziergang in der Urdenbacher Kämpe

Als der Rhein noch nicht reguliert war, gab es in seiner Flusslandschaft viele Auengewässer mit einem ganz besonderen Lebensraum aus Wasser, Schlammflächen und Wald. Durch Naturschutzmaßnahmen ist in den letzten Jahrzehnten ein solcher Lebensraum in der Urdenbacher Kämpe wieder hergestellt worden. Wir werden die herbstliche Tier- und Vogelwelt dieser Rheinaue erkunden und können feststellen, wozu Naturschutzarbeit fähig ist.

Treffpunkt: Wanderparkplatz Piels Loch, Baumberger Weg, Düsseldorf-Benrath

An-/Abmeldung: keine

Leitung: Dr. Hans-Martin Kochanek

Kosten: 5,– Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

„Optimismus bedeutet: ein realistischer Blick auf die Herausforderungen – und dann tun, was möglich ist.“

Dirk Steffens: „Hoffnungslos optimistisch“ in: atmo 6 / 2026

Sonntag, 15.11.2026, 10.00 – 13.00 Uhr

Wir packen an! – Naturschutz praktisch

Siehe auch Sonntag, den 27.09.

Treffpunkt: Info nach Anmeldung

An-/Abmeldung: anmeldung@nabu-bslk.de

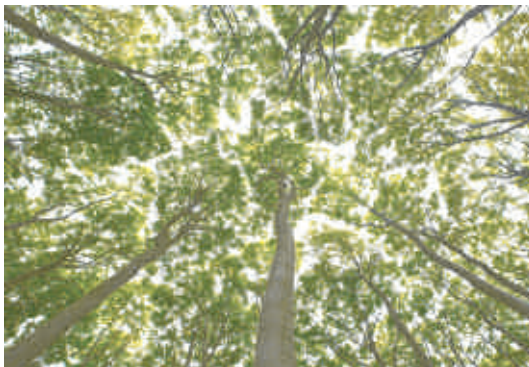
Leitung: Team Biotoppflege

Kosten: keine

Sonntag, 22.11.2026, 15.00 – 17.00 Uhr

Wald erforschen

Für Eltern mit Kindern von 6 – 10 Jahren



Buchenwald

Gemeinsam stapfen wir durch den Wald – hier gibt es viel zu entdecken. Wir suchen nach Zeichen von Tieren und bauen kleine Nester. Wachsen auch im Winter noch Pflanzen? Ein Kurs für alle Generationen, die den Winter nicht nur anschauen, sondern draußen erleben wollen.

Treffpunkt: Lev.-Opladen, Details in der Anmeldebestätigung

An-/Abmeldung: anmeldung@nabu-leverkusen.de

Leitung: Kevin Steinmetz

Kosten: 5,- Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

Sonntag, 29.11.2026, 10.00 – 18.00 Uhr

Freuen Sie sich mit uns auf den

45. Naturschutz-Basar!

Stöbern Sie bei Vogelfutter und Nisthilfen, Weihnachts-Deko und Grußkarten, Marmeladen und Plätzchen. Informieren Sie sich über Siebenschläfer und Fledermäuse und genießen Sie zwischendurch Kaffee, Kuchen und Glühwein mit und ohne Alkohol. Näheres s. S. 29

Ort: Altes Bürgermeisteramt, Bergische Landstraße 28, 51375 Lev.-Schlebusch

barrierefreier Zugang (Aufzug im Hof)



Engel

Dezember 2026

Dienstag, 05.12.2026, 15.00 - 18.00 Uhr

Besondere Weihnachts-Deko – Fröbelsterne falten

Für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren

Der Fröbelstern ist wohl der bekannteste und älteste Papierstern in Deutschland. Die Technik stammt aus Skandinavien und fand da schon vor dem 18. Jh. Anwendung. Später wurde sie in Deutschland vom Schullehrer Fröbel adaptiert. Die Sterne sind eine schöne Deko an jedem Weihnachtsbaum, an Fenstern oder verzieren Geschenke. Wir laden Sie herzlich dazu ein, mit uns diese Sterne in weihnachtlicher Atmosphäre bei einer Tasse Kaffee oder Tee zu falten. Für das Material bitten wir um eine Spende.

Treffpunkt: Info nach Anmeldung

An-/Abmeldung: ingrid.maibaum@mail.de

Leitung: Ingrid Maibaum und Monika Müller

Kosten: 5,- Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

Sonntag, 20.12.2026, 10.00 – 13.00 Uhr

Wir packen an! – Naturschutz praktisch

Siehe auch Sonntag, den 27.09.

Treffpunkt: Info nach Anmeldung

An-/Abmeldung: anmeldung@nabu-bslk.de

Leitung: Team Biotoppflege

Kosten: keine

Januar 2027

08.01. – 10.01.2027 Stunde der Wintervögel – NABU-Mitmachaktion

Seien Sie ein Teil dieser bundesweiten Aktion – beobachten, zählen und melden Sie von Freitag, den 08.01., bis Sonntag, den 10.01., die Höchstzahl der Vögel jeder Art, die Sie in einer Stunde gleichzeitig an Ihrem Beobachtungsplatz feststellen. Viele Infos und Tipps dazu und Meldemöglichkeit finden Sie unter

„www.stundederwintervoegel.de“ oder bei uns im InfoTreff.



Tafelente

Sonntag, 10.01.2027, 10.00 – 12.00 Uhr

Winter-Naturspaziergang im Monheimer Rheinbogen

Im Monheimer Rheinbogen treten Bebauung und Straßen weit vom Rhein-ufer zurück. Der Fluss und die angrenzende Uferlandschaft sind dadurch ruhig und werden als bevorzugte Rückzugs- und Rastgebiete von vielen Tieren und Pflanzen genutzt. Jetzt im Januar haben wir die Gelegenheit, Vögel zu beobachten, die als Wintergäste am Rhein anzutreffen sind.

Treffpunkt: Parkplatz am Reiterhof
Gut Blee, Heilerberg 1, 40789
Monheim

Leitung: Dr. Roger Briesewitz

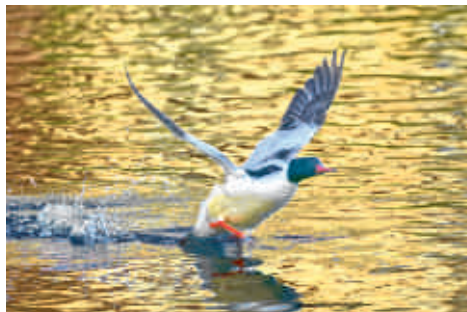
Kosten: 5,- Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)



Graureiher

Mittwoch, 13.01.2027, 17.00 – 19.00 Uhr

Golden Ager Speed Dating – Gestalten Sie Ihre Zeit aktiv!



Gänsesäger

Welche besonderen Ideen gibt es im ehrenamtlichen Natur- und Umweltschutz gerade für angehende oder bereits aktive Rentnerinnen und Rentner? Wie könnten für jeden maßgeschneiderte Vorschläge für die sinnvolle Gestaltung des neuen Lebensabschnittes aussehen? Über all dies wollen wir bei diesem „Golden-Ager-Speed-Dating“ mit Ihnen – mit Dir – nachdenken und ganz besondere

individuelle Wege für die aktive Gestaltung einer lebenswerten Zukunft entwickeln.

Ort: InfoTreff der Naturschutzverbände, Lev.-Manfort
Gustav-Heinemann-Str. 11

An-/Abmeldung: anmeldung@nabu-leverkusen.de, aber auch spontane Besucher sind herzlich willkommen

Leitung: Dr. Hans-Martin Kochanek

Sonntag, 17.01.2027, 15.00 – 17.00 Uhr Auf in den Winterwald

Für Eltern mit Kindern von 6 – 10 Jahren

Zwischen kahlen Ästen und raschelndem Laub zeigt sich das geheime Leben des Winters. Welche Spuren finden wir? Wir sind mittendrin – beim Spurenlesen, Spielen und Forschen im Freien. Viel Spaß und Freude sind garantiert.

Treffpunkt: Lev.-Quettingen, Details in der Anmeldebestätigung

An-/Abmeldung: anmeldung@nabu-leverkusen.de

Leitung: Kevin Steinmetz

Kosten: 5,- Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

Mittwoch, 20.01.2027, 19.00 – ca. 21.00 Uhr Drei Naturfotografen, 300.000 Sturmtaucher und 40.000 Papageitaucher

Reinhold Rieder, Wilfried Karschube und Martin Franke berichten in einer Multimediashow von einer Fototour nach Wales mit seinen schroffen Bergen, wilden Gebirgsbächen, nassen Nebelwäldern, einsamen Stränden und wilden Küstenabschnitten. Das besondere Highlight der Tour ist die Insel Skomer. Tagsüber kann man dort die 40.000 Papageitaucher aus nächster Nähe beobachten. Und nachts überziehen mehrere Hunderttausend Sturmtaucher die Insel mit unheimlichen, geradezu gruseligen Gesängen.



Papageitaucher Foto: Martin Franke

Treffpunkt: InfoTreff der Naturschutzverbände, Lev.-Manfort

Leitung: Naturgruppe des Vereins zur Förderung künstlerischer Bildmedien

Kosten: 5,- Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

„Um Vögel zu sehen, muss man ein Teil der Stille werden.“

Robert Lynd (1879-1949)

Programm-Fortsetzung auf Seite 26 →



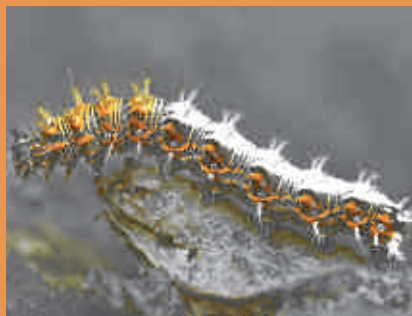
Kannst du die Geheimschrift lesen?
Übersetze die Blätter an der Ranke in die richtigen Buchstaben und finde das
LÖSUNGSWORT

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Auflösung auf Seite 45

Was haben wir denn hier?

Findest du das kleine „C“ auf dem Flügel des Schmetterlings? Deswegen heißt er auch **C-Falter**.



Gut getarnt und ganz schön bunt und stachelig, aber nicht giftig - die **Raupe** des C-Falters. Sie liebt Brennnesseln.





Samstag, 23.01.2027, 10.00 – ca. 12.00 Uhr

Obstbaum- und Beerenobstschnitt



Obstschnitt

Zum Thema Obstbaumschnitt gibt es vielfältige Meinungen. Das rührt oft daher, dass über verschiedene Ausgangssituationen für den Schnitt gesprochen wird. Alte Bäume benötigen einen anderen Schnitt als junge Bäume. Verschiedene Sorten müssen unterschiedlich behandelt werden. Es werden einige Grundlagen zum Obstbaumschnitt behandelt, damit diese langfristig gesund bleiben. Auch über die Er-

zeugung neuer Obstbäume wird gesprochen. Vom Treffpunkt gehen wir zu einer nahegelegenen Streuobstwiese.

Treffpunkt: Parkplatz Hallen- und Freibad Wiembachtal, Talstr. 62, Lev.-Opladen

An-/Abmeldung: keine

Leitung: Wolfgang Heep

Kosten: 5,- Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

Sonntag, 24.01.2027, 10.00 – 13.00 Uhr

Wir packen an! – Naturschutz praktisch

Siehe auch Sonntag, den 27.9.

Treffpunkt: Info nach Anmeldung

An-/Abmeldung: anmeldung@nabu-bslk.de

Leitung: Team Biotoppflege

Kosten: keine



„Auf wenigen Hektar des Amazonas-Regenwaldes gibt es mehr Pflanzen- und Insektenarten als in der gesamten Flora und Fauna Europas.“

Enéas Salati in: Publik-Forum 2025/24

Donnerstag, 18.02.2027, 19.00 – ca. 21.00 Uhr
70 Grad Nord – eine fotografische Winterreise ins arktische Norwegen

Martin Franke berichtet in einer Multimedia-Show über eine Reise im März 2026 von Ivalo in Finnland bis auf die Varanger Halbinsel in Norwegen. Ein erstes Highlight war Vardö, die „Hauptstadt der Dreizehenmöwen“, die im Hafenbereich fast jede Nische zum Brüten nutzen. Von Vardö ging es dann auf die Insel Hordöya mit einer der größten Vogel-



Trottellumme Foto: Martin Franke

kolonien Norwegens, die auch im März schon mit Tausenden Lummen, Tordalken, Papageietauchern und Krähenscharben bevölkert ist.

Treffpunkt: InfoTreff der Naturschutzverbände, Lev-Manfort

An-/Abmeldung: keine

Leitung: Martin Franke, Naturgruppe des Vereins zur Förderung künstlerischer Bildmedien

Kosten: 5,- Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

Sonntag, 28.02.2027, 10.00 – 12.00 Uhr
Winter-Naturspaziergang um die Kiesgruben in Hitdorf

Die Seen bei Hitdorf sind durch die Förderung von Kies in den 1960er bis 80er Jahren entstanden. Das einstige Industriegebiet ist in den letzten Jahrzehnten renaturiert worden. Es ist heute ein Naherholungsgebiet und stellt einen interessanten Lebensraum für Tiere und Pflanzen dar. Wir werden die Entwicklung dieser Lebensräume und ihre Tier- und Vogelwelt im Winter erkunden.



Reiherente

Treffpunkt: Parkplatz Hitdorfer Badesee, Umlag

An-/Abmeldung: keine

Leitung: Dr. Roger Briesewitz, Anke Kammann

Kosten: 5,- Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

Sonntag, 28.02.2027, 10.00 – ca. 12.00 Uhr

Wie kann man seinen eigenen Apfelbaum selber herstellen?

Wir lernen, welche Methoden es gibt, um aus zwei Teilen einen Obstbaum herzustellen und wie er auf einer Streuobstwiese gepflanzt wird. Die Teilnehmenden bekommen Edelreise und Unterlage gestellt und können am Ende einen Apfelbaum mit einer alten Apfelsorte mit nach Hause nehmen und im eigenen Garten pflanzen.

Treffpunkt: wird nach Anmeldung per E-Mail bekannt gegeben

An-/Abmeldung: whheep@freenet.de

Leitung: Wolfgang Heep

Kosten: 5,- Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

Sonntag, 28.02.2027, 10.00 – 13.00 Uhr

Wir packen an! – Naturschutz praktisch

Siehe auch Sonntag, den 27.09.

Treffpunkt: Info nach Anmeldung

An-/Abmeldung: anmeldung@nabu-bslk.de

Leitung: Team Biotoppflege

Kosten: keine

Ende des Programmteils



Siebenschläfer

Einladung zum 45. Naturschutzbasar!

Viele von Ihnen wissen ja schon, was sie erwartet – Sie können bei uns Geschenke erwerben, die abseits vom Üblichen liegen: kunstvolle Holz- und Bastelarbeiten aller Art, liebevoll gestaltete Karten, Literatur zum Natur- und Umweltschutz, Nützliches für den Naturschutz in Haus und Garten und vieles andere. Sie können sich mit Weihnachtsg Gebäck, Marmelade, Eierlikör, Honig, natur-trübem Apfelsaft von regionalen Streuobst-wiesen und original-em Leverkusen-Kaffee aus fairem Handel eindecken und bei Kaffee und Kuchen oder einem Glas Glühwein – natürlich Bio! – mit Bekannten und Unbekannten über Gott und die (Um)welt diskutieren.



Der Naturschutzbasar ist für uns auch ein spannender Anlass, unsere Arbeit vorzustellen: Der Arbeitskreis Fledermäuse und das Siebenschläferprojekt bieten spannende Informationen über diese eindrucksvollen nachtaktiven Tiere, und auch für Ihre

sonstigen Fragen zu Natur- und Umweltschutz finden Sie kompetente Ansprechpartner*innen.



Das Basarteam freut sich natürlich über Unterstützung aus Ihren Reihen! Wenn Sie also bereit sind – am liebsten unter Verwendung biologischer Zutaten – einen Kuchen zu backen oder Weihnachtsplätzchen und selbstgemachte Marmelade zu stiften, wären wir sehr glücklich! Bitte melden Sie sich gerne unter ingridmayer@arcor.de.

Und wie immer kommt der Erlös der Veranstaltung dem Natur- und Umweltschutz zugute – genau wie im letzten Jahr werden aus dem Erlös neue Bäume für Leverkusen gepflanzt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am 29. November, 10 – 18 Uhr, im Alten Bürgermeisteramt in Schlebusch!

das Basarteam von BUND und NABU

Kiribaum – Klimaretter oder Problembaum?

Der Kiri- oder Blauglockenbaum (*Paulownia tomentosa*) stammt aus China und beeindruckt mit großen Blättern, auffälligen Blüten und außergewöhnlich schnellem Wachstum. Gerade deshalb wird er auch als „CO₂ - Klimabaum“ und Zukunftsbaum beworben. Aus Sicht des Naturschutzes sind diese Versprechen jedoch kritisch zu hinterfragen. Der Kiribaum gilt in vielen Regionen Europas als potenziell invasive Art. Seine unzähligen, leichten Samen werden über weite Strecken vom Wind verbreitet und können offene Standorte wie Bahndämme und Brachflächen besiedeln. Seine Sprößlinge wurden aber auch schon in einem Naturschutzgebiet in Leverkusen festgestellt. Es besteht somit die große Gefahr, dass heimische Pflanzen verdrängt und somit



Kiribaum

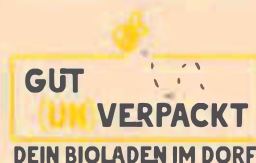
heimische Ökosysteme gefährdet werden. In Deutschland steht er auf einer Vorwarnliste für invasive Arten und in der Schweiz wurde er schon verboten.

Auch die häufig beworbene hohe CO₂-Bindung relativiert sich bei

GUT (UN)VERPACKT

Dein Bioladen im Dorf - Leverkusen-Schlebusch

Verpackungs-
frei –
wenn du willst.



**Nachhaltig einkaufen
ganz ohne Stress**

GUT (UN)VERPACKT - Dein Bioladen im Dorf



Mülheimer Straße 6, 51375 Leverkusen ☎ 0214 / 20 27 45 40

Mo-Fr 8-18 Uhr | Sa 8-16 Uhr

www.gutunverpackt.de



Physiotherapie Vogelzang & Schneider GbR

Düsseldorfer Str. 14 • 51379 Leverkusen
Tel. 02171 / 27778 • Fax 02171 / 5065870
e-Mail: info@vogelzang-schneider.de
www.vogelzang-schneider.de

Krankengymnastik (KG) und Krankengymnastik auf neurophysiologischer Grundlage (KG-ZNS) nach Bubeth & PNF
Manuelle Therapie (MT) • Manuelle Lymphdrainage (MLD) • Krankengymnastik am Gerät (KG-Gerät)
Beckenbodentherapie • Atemtherapie • Kiefergelenksbehandlung - Craniomandibuläre Dysfunktion (CMD)
Haushexache

genauer Betrachtung. Zwar nimmt der Kiribaum während seines raschen Jugendwachstums viel Kohlendioxid auf. Für den Klimaschutz entscheidend ist jedoch die langfristige Speicherung von Kohlenstoff in alten Bäumen, naturnahen Wäldern und Waldböden. Ein schnell wachsender Exot ersetzt weder einen artenreichen Mischwald noch alte heimische Bäume. Der oft vermittelte Eindruck, der Kiribaum sei ein besonderer Beitrag zum Klimaschutz, ist daher nicht haltbar. Sein ökologischer Nutzen wird ebenfalls überschätzt. Zwar besuchen Honigbienen und andere Generalisten die Blüten, für die heimische Tierwelt ist der Kiribaum jedoch von geringer Bedeutung. Im Gegensatz zu heimischen Baumarten

bietet er nur wenigen spezialisierten Insekten Nahrung oder Lebensraum und trägt daher nur wenig zur Förderung der Artenvielfalt bei.

Wer einen klimaangepassten und zugleich naturnahen Garten gestalten möchte, ist mit heimischen Gehölzen besser beraten. Für kleine bis mittelgroße Gärten eignen sich z.B. Feldahorn (*Acer campestre*), Eberesche (*Sorbus aucuparia*), Felsenbirne (*Amelanchier ovalis*) oder Kornelkirsche (*Cornus mas*). Sie bieten Blüten, Früchte und Lebensraum für zahlreiche Insekten und Vögel – und leisten damit einen deutlich wertvolleren Beitrag zum Natur- und Klimaschutz als der Kiribaum.

Ursel Tapernon-Franz



Ehrliches
Biofleisch. Und Du
weißt, wo's
herkommt.

Unser neuer Online Shop

www.biofleisch-rheinland.de
(powered by Biofleischerei Jörg Müller)

Unser Willkommensrabatt
10% auf Ihre 1. Bestellung

Willkommen10



Telefon: 0214/64154
info@biofleischerei-mueller.de
www.mueller-biofleischerei.de

Unsere Markt-Tage

Di. Refrath, Peter-Börling-Platz

Mi. Leichlingen, Brückertfeld

Do. Schlebusch, Am Klosterchen

Fr. Refrath, Dolmanplatz

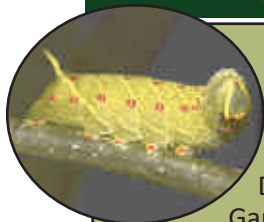
Sa. Schlebusch, Am Klosterchen

Di. Langenfeld, Innenstadt

Fr. Langenfeld, Innenstadt

Sa. Monheim a. Rhein, Eierplatz

Biofleischerei
JÖRG MÜLLER



Tag- und Nachtfalter von der Raupe zum Schmetterling

Dieses Jahr dreht sich bei unserer **Mitmachaktion** alles um die Gaukler der Lüfte. Findet die lebhaften Flatterer bei Tag und Nacht und in allen Lebensphasen – von der Raupe über die Puppe bis hin zum fertigen Falter. Fotografiert oder malt sie und schreibt uns, wo ihr sie in Leverkusen gefunden habt. Sendet eure Bilder* (maximal 3) per Mail an: mitmachen@nabu-leverkusen.de oder per Post an: NABU/BUND, Gustav-Heinemann-Str. 11, 51377 Leverkusen.

Einsendeschluss ist der 30.09.2026

* Mit der Einsendung Ihrer Bilder stimmen Sie zu, dass sie zeitlich, räumlich, sachlich und inhaltlich unbeschränkt für die Veröffentlichung/öffentliche Zugänglichmachung im Zusammenhang mit der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zum Wettbewerb, für redaktionelle Beiträge und andere Berichte, für die Verwendung in Print-/Online-Medien, Social-Media-Kanälen sowie bei Ausstellungen von NABU und BUND verwendet werden dürfen.




NABU
Stadtverband Leverkusen


BUND
Kreisgruppe
Leverkusen

Lebensmittelrettung

Jeder weiß, dass in Deutschland privat, im Handel und in der Landwirtschaft zu viele Lebensmittel weggeworfen werden – Lebensmittel, die zu gut sind, um entsorgt zu werden. Ca. 32% der Lebensmittel werden produziert, ohne gegessen zu werden! Und in jedem Privathaushalt werden pro Kopf/Jahr 76 kg Lebensmittel wegge-

worfen – über 200 g pro Tag/Person. Reine Verschwendung, dachte sich die Leverkusenerin Nadine und engagiert sich seit vielen Jahren ehrenamtlich für die Verteilung von Obst,

Gemüse, Brot oder Eiern, die sonst wegen Überproduktion oder kleiner Schönheitsmängel entsorgt werden würden! Das ist einerseits eine hervorragende Nachbarschaftshilfe und andererseits eine absolute Wertschätzung der Lebensmittel. Ein eindrucksvolles Engagement und tolles Vorbild! Die LebensmittelretterInnen sind über Vereine wie „Foodsharing“ oder „Retten und teilen“ vernetzt und holen die Lebensmittel von Supermärkten, Großmärkten, Gemüsehändlern, Bäckern, Bauern usw. ab, organisieren die kostenlose Verteilung und stellen dafür privat Fläche zur Verfügung. Diese Form der Lebensmittelrettung ist eine Ergänzung der Tafel, die in Leverkusen sechs

Lebensmittel-Ausgabestellen für bedürftige Mitbürger hat. Und auch das Angebot einiger Supermärkte und Bioläden von „Rettertüten“ ist ein guter Weg, Lebensmittel zu verwerten.



Lebensmittelrettung ist auch Klimaschutz. Denn für die Produktion wird **Boden** bewirtschaftet, **Frischwasser** verbraucht, durch den Transport **CO₂** ausgestoßen, für die Verarbeitung **Energie** verwendet und beim Handel wurden die-

Produkte in **geheizten Gebäuden** angeboten oder dafür eine **Kühlung** installiert. Zudem: Wenn wir die weggeworfenen Lebensmittel nur auf die Hälfte reduzieren, können wir die landwirtschaftliche Nutzfläche in Deutschland um 4 Millionen Hektar verkleinern – dort könnten wieder Lebensräume z.B. für Feldlerche und Rebhuhn entstehen. Die Chancen gegen das Wegwerfen sind groß. Vier einfache Tipps helfen dabei: den Einkauf zu Hause planen, nicht hungrig einkaufen, richtig lagern und kreativ die Reste verwerten – und so spart jeder sogar noch Geld!

Regine Kossler

Jede achtlos entsorgte Kippe verschmutzt bis zu 500 Liter Wasser und braucht mehr als ein Jahrzehnt, um sich zu zersetzen.

Flächenfraß – vorausschauend handeln ist das Zeichen der Zeit

Vom Autofahren her wissen wir, dass man bei der Fahrt „vorausschauen“ muss, um kommende Gefahren rechtzeitig zu bemerken und noch genügend Zeit zum Reagieren zu haben. Das merken nun immer mehr Menschen auch bei der Betrachtung der sie umgebenden Landschaft. Ein Blick in unser Nachbarland Österreich zeigt: Laut Umfrage des Meinungsforschungsinstituts market (2020) in Österreich nehmen fast drei von vier Menschen „deutlich zu viel Neuverbauung in der unmittelbaren Wohnumgebung“ wahr. Mehr als die Hälfte der Befragten (59 %) sehen wichtige Erholungsgebiete bedroht. 76 % kritisieren, dass die Politik zu wenig gegen den Flächenfraß unternimmt. Insgesamt 86 % verlangen strengere Gesetze und Maßnahmen gegen die Verbauung der Landschaft. 87 % sind dafür, dass bei der Genehmigung von Infrastrukturprojekten strenger auf die Natur geachtet wird.

Denn langsam, dadurch schwer merkbar, steigt, ebenso wie in Leverkusen, auch in Österreich der Flächenfraß. So ist bis 2019 der Bodenverbrauch in Österreich um 27 % gestiegen, die Bevölkerung aber nur um 10,4 %. Der Bodenverbrauch stieg also mehr als doppelt so schnell wie die Bevölkerung.

Jeder weiß es und viele Studien belegen: Der massive Verbrauch von unbebautem Boden hat gravierende soziale, ökonomische sowie ökolo-

gische und gesundheitliche Folgen. Denn: Wo Fläche verbraucht wird, wird der Boden mitsamt seinen Funk-



tionen zerstört.

Aus ökologischer Sicht sind vor allem die Zerschneidung von Lebensräumen und Biotopvernetzungen und das Zerstören der Bodenfunktionen, wie z.B. Wasserabfluss, Grundwasserneubildung und CO₂-Speicher, problematisch. Das führt zu einer Beschleunigung von Artensterben und Klimakrise. Landwirtschaftliche Flächen gehen verloren und auch die Kosten, um Siedlungen an den Klimawandel anzupassen, steigen noch stärker als ohnehin schon. Es sind aber die sozialen und gesundheitlichen Folgen des Bauens, die die meisten von uns nun schon direkt spüren: Flächen heizen sich auf, es kommt zu Hitzestau in den Städten, Herz-Kreislauf- und Atemwegserkrankungen werden begünstigt. Im Zentrum ausgestorbene und am Rand wachsende Siedlungen erschweren die grundlegende Versorgung der Bürger*innen mit Lebensmitteln, Dienstleistungen und beispielsweise Ärzt*innen. Dieser „Donut-Effekt“ destabilisiert ländliche Räume und

führt zum Verschwinden des über Jahrhunderte gewachsenen Kulturräumens.

Die Zeit läuft uns davon. Wir können nicht weiter machen wie bisher. Deshalb fordern die Naturschutzverbände NABU und BUND, bis zum Jahr 2030 zu einem Netto-Null-Flächenverbrauch zu kommen. Das bedeutet, dass neue Flächen nur verbraucht werden dürfen, wenn gleichzeitig anderenorts genau so viel Fläche entsiegelt wird. Nur so lassen sich die negativen Folgen für Mensch und Natur abmildern.

Auch in Leverkusen haben wir viele Chancen, dieses für unsere Zukunft wichtige Ziel zu erreichen. Dazu gehört selbstverständlich: kein Bauen mehr auf der grünen Wiese – wie z.B. die geplante große Feuerwache oder



Die Natur lebt in den kleinsten Ritzen und verschönert uns den Tag.

der Kindergarten am Bohofsweg und endlich umfangreiche Entsiegelungen von nicht mehr gebrauchter Straßen- oder Gewerbefläche. Eine nachhaltige Stadtentwicklung hat bei uns viele Chancen – gehen wir den begonnenen Weg konsequent weiter voran.

Hans-Martin Kochanek



*Freundlich,
Fair & Kompetent*





HOCHWERTIGE RÄDER
für Alltag und Reise

KINDER- & JUGENDRÄDER
Qualität und Sicherheit für Ihre Kinder

KINDERANHÄNGER
mit Kindern sicher unterwegs, testen Sie selbst

ELEKTORRÄDER
mit BOSCH E-Bike Service

BIKE LEASING
leasen statt kaufen

ZERTIFIZIERTE WERKSTATT
für alle Räder

EIGENE PARKPLÄTZE
im Hof für entspanntes Einkaufen

Öffnungszeiten: Di - Fr 9.30 - 13.30 & 14.30 - 18.30 • Sa 9.30 - 14.00

Pedale • Birkenberg Str. 30 • 51379 Leverkusen • Tel 02171/418 99



Apfelblüte

Arbeitskreis Streuobstwiesen – Leverkusen

Haben Sie Lust auf Bewegung, Freude an Obstbäumen oder Interesse am Erhalt lebendiger Kulturgeschichte?

Dann machen Sie mit beim ehrenamtlichen Arbeitskreis für den Erhalt von Streuobstwiesen. Fachlich angeleitet von Profis der NABU-Naturschutzstation Leverkusen – Köln, erlernen wir den Obstbaumschnitt, zimmern Dreiböcke, sensen Baumscheiben frei, lernen Werkzeuge kennen und vieles mehr. Also keine Theorie, sondern echte „Handarbeit“.

Treffpunkt: NABU-Naturschutzstation, Stauffenberg Str. 17 (alte Bananenreiferei), 51379 Leverkusen.

Gern nehmen wir Sie in eine Mailing-Liste auf und informieren Sie vor den Einsätzen über den aktuellen Treffpunkt und das Einsatzgebiet.

Bitte anmelden (für Informationen bei Änderungen oder wenn die Einsatzwiese erst sehr spät bestimmt werden kann). Mit der Antwort-E-Mail wird eine Telefonnummer angegeben. Wer spontan kommt, ist auch willkommen.

Termine Mittwoch, 09.09. / 07.10. / 04.11. / 02.12., 9:00 - ca. 12:30 Uhr

2026: Samstag, 19.09. / 17.10. / 14.11. / 12.12., 10:00 - ca. 13.00 Uhr

Geplante Termine für 2027: 13.01., 23.01., 10.02., 20.02. Details erfahren Sie dann über die Mailing-Liste.

Informationen: Tel. 02171 / 73499-11 (Olaf Schluck)

Anmeldungen für die Mailing-Liste: info@nabu-station-l-k.de

oder ak-streuobstwiesen-lev@netcologne.de.



Waldhaus Römer



Genießen Sie mit uns ...
ein Frühstück, Kaffee und Kuchen,
kleine warme Speisen und Erfrischungen.

Feiern Sie mit uns ...
Ihren Geburtstag, Familienfeste oder
andere Anlässe.

Hören, sehen und lachen Sie mit uns ...
bei unseren Veranstaltungen auf der
Kleinkunsthöhne.

Café & Biergarten

Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag:

12.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sonntag & Feiertag:

9.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Montag: Ruhetag

Für Frühstück, Feiern und
andere Treffen können auch
davon abweichende Zeiten
vereinbart werden.

Düsseldorfer Straße 90
(im Wald an der Wupper)
51379 Leverkusen-Opladen
Tel. 021 71-395 90 01
www.waldhaus-roemer.de

Neues Leben für alte Brillen

Während bei uns die Mode den Brillenkonsum diktiert, fehlen sie den Menschen in ärmeren Ländern. Unbehandelte Sehstörungen schränken die Lebensqualität der Menschen erheblich ein und können schwerwiegende soziale Probleme nach sich ziehen (Arbeitslosigkeit, Beeinträchtigung der Alltagsbewältigung, ungewollte Abhängigkeiten). Und bei Kindern kann eine Sehstörung zu Schulversagen, Entwicklungsverzögerungen bis hin zu Jugendkriminalität führen.

Deshalb sammeln NABU und BUND Leverkusen bereits seit 2006 ausgediente Brillen und schicken sie an Organisationen, die die Brillen ehrenamtlich aufarbeiten. Sie werden dann an diejenigen weitergegeben, die sich Brillen nicht leisten können. Bisher konnten so in den 30

Jahren schon über 4100 Brillen an neue Besitzer weitergegeben werden – vielen Dank für das Engagement!!



Waldkauz

Nähere Informationen unter www.brillen-ohne-grenzen.de/home/ oder www.brillennweltweit.de. Werben Sie auch gerne in Ihrem Bekanntenkreis für die Aktion, damit die „alten“ Brillen und das Zubehör nicht einfach im Müll landen! (Lese-, Sonnen-, Fernsichtbrillen, Gestelle, ungeschliffene Rohgläser)

Regine Kossler



Öffnungszeiten:

Di, Mi, Fr 9.00 – 13.00 + 15.00 – 18.30

Mo + Do 15.00 – 18.30

Sa 9.00 – 13.00

Neben allen Biolebensmitteln gibt es auch Bio-Fleisch, -Wurst und -Fisch. Auf Vorbestellung bekommen Sie Greenbags in verschiedenen Größen. Im Angebot sind auch Auro-Naturfarben.

Bioladen

Naturkost Naturwaren

Birkenbergstraße 23
51379 Lev.-Opladen
Nähe Marktplatz
Telefon 021 71/48696
www.greenbag.de

Besonderer Service:
**Auf Wunsch werden die
Waren auch nach Hause
geliefert!**

„Wir machen Moore wieder nass!“

So lautet das Motto des BUND-Moorprojektes (April 2023 bis März 2029), bei dem entlang der Bergischen Heideterrasse zwischen Mülheim und Lohmar Entwässerungsgräben verschlossen werden – eine sehr wirksame Maßnahme angesichts der Klimakrise: enorme Mengen Kohlenstoff werden gespeichert, Hochwasserschutz wird geleistet, und für seltene und bedrohte Tier- und Pflanzenarten werden Lebensräume ge-



Sonnentau

schaffen bzw. gesichert.

In Arbeitsgruppen von 7 – 12 Personen im Alter von 17 – 71 Jahren geht es unter fachkundiger Anleitung für fünf Stunden ans Werk: eine hölzerne Spundwand wird mit einem Holzhammer in den Entwässerungsgraben getrieben, dann mit reichlich Erde bedeckt, mit Frauenhaarmoss und Pfeifengras bepflanzt und mit Ästen abgedeckt. Dadurch entsteht mittelfristig Torf und langfristig Moor. Die beeindruckende Zwischenbilanz:

Gemeinsam wurden bereits mehr als 120 Hektar Moor- und Feuchtlebensräume renaturiert – für Klima, Artenvielfalt und den Wasserhaushalt. Und wir sind noch lange nicht am Ziel. Bis 2029 wollen wir auf der Bergischen Heideterrasse insgesamt rund 500 Hektar auf 68 Bio-



topflächen renaturieren.

Nach über 40 Einsätzen kann ich mit Überzeugung feststellen: Hier mitzumachen ist total sinnvoll und macht Riesenspaß!

Auch wer nicht mehr zu Spaten und Holzhammer greifen möchte, kann zur Rettung der letzten noch bestehenden Moore beitragen: in Gartenbaubetrieben einen großen Bogen um torfhaltige Erde machen – ein Naturgarten braucht keinen Torf!

Herbert Scholl

Nähere Infos:

<https://www.bund-nrw.de/moore-renaturieren/>

<https://reportage.wdr.de/wie-moore-unser-klima-schuetzen>

Recht auf Reparatur

Jeder kennt es: Ein treues Haushaltsgerät quittiert plötzlich den Dienst und man hat kaum eine andere Wahl, als es mit einer Neuanschaffung zu ersetzen. Im Juni 2024 hat die EU beschlossen, dass es so nicht weitergehen soll und das Recht auf Reparatur verabschiedet. Hersteller bestimmter Produkte sind somit verpflichtet, diese zum einen reparierbar zu designen, zum anderen aber auch einen Reparaturservice anzubieten, der eine zeitnahe und kostengünstige Reparatur ermöglicht. Zu den aufgelisteten Geräten gehören u.a.: Waschmaschinen und -trockner, Staubsauger, Bildschirme und Mobiltelefone. Die Vorgaben dieser EU-Richtlinie sind bis Ende Juli 2026 in nationales Recht zu überführen.



Glücklicherweise haben Sie auch jetzt schon die Möglichkeit, Ihre alten Lieblinge vom ehrenamtlichen Verein Ausbesserungswert e.V. mit Sitz in Leverkusen-Opladen wieder instand setzen zu lassen. Jeweils am letzten Samstag im Monat (Dezember ausgenommen) bietet der Verein kosten-

lose Repaircafés an wechselnden Standorten in Leverkusen an, zu denen Sie Ihre Geräte bringen können. Im Folgenden die Termine für den aktuellen Programmzeitraum:

26.09.2026 Probierwerk (Stauffenbergstr. 14-20, 51379 Lev-Opladen; Anfahrt über „Zur alten Fabrik“)

31.10.2026 OGS Im Kirchfeld (Im Kirchfeld 15, 51381 Leverkusen-Lützenkirchen)

28.11.2026 Probierwerk, Anschrift s. o.

30.01.2027 Probierwerk, Anschrift s. o.

27.02.2027 Rheindorfer Laden (Königsberger Platz 13, 51371 Leverkusen-Rheindorf)

Darüber hinaus bietet Ihnen der Verein nicht nur die Möglichkeit etwas reparieren zu lassen, sondern setzt sich auch dafür ein, dass mehr und mehr Menschen in der Lage sind, selbst Reparaturen vorzunehmen. So ist zum einen Ihr Mitwirken bei der Reparatur sehr willkommen, zum anderen sind Sie auch herzlich eingeladen, sich bei der Probierwerkstatt donnerstags von 17 bis 19 Uhr selbst neues Wissen anzueignen. Falls Sie schon ein Projekt vor Augen haben, aber noch nicht wissen, wie Sie es angehen sollen, schreiben Sie doch an info@ausbesserungswert.de oder sehen Sie sich auf der Homepage des Vereins etwas um:

<https://ausbesserungswert.de/>

Alice Stephan

Ein Baum ist mehr als ein Baum...

Bäume sind wahre Wunderwesen: Sie kühlen überhitzte Städte, produzieren Sauerstoff und binden CO₂, filtern Schadstoffe und bieten unzähligen Tieren einen Lebensraum. Sie sind Boten der Jahreszeiten, verströmen ihren Duft und rauschen im Wind – wir brauchen sie!

In diesem Jahr mussten wir nicht lange überlegen, für welches Projekt der **Erlös des Naturschutzbasars 2025** eingesetzt werden sollte: Die wachsende Zahl von Klagen über die Fällung von Bäumen im Stadtgebiet und die Information der Stadt, dass sie kaum noch Mittel habe, um gefällte oder abgestorbene Straßenbäume zu ersetzen, machten die Entscheidung leicht:

Vier neue Bäume tragen nun dazu bei, unsere Stadt grüner zu machen: eine **Vogelkirsche** (*Prunus avium*), ein **Ahorn** (*Acer pseudoplatanus*) und **zwei Winterlinden** (*Tilia cordata*). Für alle vier Neulinge haben sich Menschen gefunden, die sich um ihr Wohlergehen kümmern werden: Die BUND-Mitglieder Sigrid und Michael Rösger werden dafür sorgen, dass der Vogelkirschbaum sich in Schleibusch wohl fühlt; der Ahorn vor dem



Haus der NABU-Familie Müller in Manfort kann sicher sein, dass er genug Wasser bekommt, wenn es nötig ist, und die beiden Linden, die mithelfen, die Probleme der Kastanienallee zu mildern, stehen unter der Obhut von Uschi Kundt vom BUND-Vorstandsteam.

Eine repräsentative Umfrage im Auftrag des BUND hat ergeben, dass sich über 2/3 der Stadtbewohner*innen mehr schattenspendende Bäume wünschen. Leider schützt in unserer Stadt keine Baumschutzsatzung unsere grünen Mitbewohner. Es war nicht wirklich eine Überraschung, dass unser kürzlich erneut gestellter Antrag auf die Wiedereinführung einer Satzung wieder „mehrerheitlich abgelehnt“ wurde, aber es hinterlässt ein Gefühl der Ohnmacht, in einer Stadt zu leben, die meint, auf eine Satzung zum Schutz der Bäume verzichten zu können.

Umso wichtiger ist unser Einsatz für ein grünes Leverkusen. Wir werden auch den Erlös unseres diesjährigen Naturschutzbasars zukunftssträngig investieren – in weitere Bäume für unsere Stadt! Gern können sie jetzt schon für unsere Baumprojekte spenden:

- Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland

IBAN: DE72 3706 2600 4038 0900 17
oder

- Naturschutzbund Deutschland
Stadtverband Leverkusen e. V.

IBAN: DE11 3755 1440 0104 0008 31
Stichwort: „Baumpende“. Natürlich erhalten Sie eine Spendenbescheinigung!

Ingrid Mayer

Von Leverkusen in die Welt – Natur-Medien-Stars

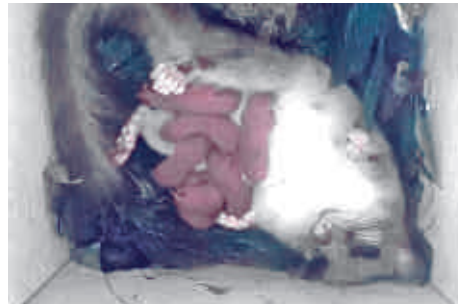
Die Siebenschläfer-live-webcam aus dem Nest der sympathischen Säugetiere vom NABU Leverkusen wurde in den letzten 2 Jahren von User*innen aus 70 Staaten der Erde genutzt. Somit ist diese live-webcam, die in 2025 insgesamt 313.000 mal angeklickt wurde, eine der erfolgreichsten Säugetier-webcams Deutschlands. Ein überwältigender Erfolg der sympathischen „Kobolde der Nacht“. Und auch in der Facebook-community folgen über 11.000 Follower den Meldungen über die „Familie Siebenschläfer“. Um einen Einblick in das geheime Leben der wild lebenden Siebenschläfer zu erhalten, hat der NABU Leverkusen schon vor 12 Jahren in Nistkästen live-webcams eingebaut. Im Winter 2025/2026 wurde die in die Jahre gekommene Technik komplett überarbeitet. Der stream kann seit Juni 2026 wieder durch die Unterstützung der Postcode Lotterie auf der homepage des NABU Leverkusen und NABU NRW

Unterstützt von Teilnehmer*innen der



präsentiert werden. Dort bietet er 5 Monate lang einen Blick in die „Wohnzimmer“ der Kobolde der Nacht. Sie putzen sich, sie gähnen, kringeln sich zu Kugeln zusammen, zeigen ihren Bauch, lecken die Wände ab und bekommen ab Ende Juli dann (meistens) ihre Junge. Siebenschläfer sind niedliche kleine Nagetiere, die kaum einer jemals zu Gesicht be-

kommt. Denn sie verschlafen die meiste Zeit des Jahres (November bis Mai), sind nachtaktiv und leben in den Kronen von strukturreichen Wäldern oder auf alten hochstämmigen



Siebenschläfer mit Jungen

Obstwiesen. Zum Überleben brauchen sie somit alte Bäume mit Höhlen. Mit den herbstlichen Früchten – vor allem Bucheckern und Eicheln – fressen sie sich ein Fettdepot an, von dem sie dann in den 7 Monate Winterschlaf zehren. Siebenschläfer wiegen durchschnittlich so viel wie eine Tafel Schokolade, haben vorne nur 4 Finger, hinten dagegen 5. Sie können als Baumtiere sehr gut klettern und haben dafür nicht nur ihre Krallen sondern auch noch „klebrige“ Haftballen. Sie können zwar nur schwarz/weiß sehen aber dafür ist ihr Tastsinn umso ausgeprägter. Sie „sehen“ in der Nacht mit ihren empfindlichen Tasthaaren an der Schnauze und haben zusätzlich auch noch sensible Tasthügel am Kinn und auf den Unterarmen. Schauen Sie gern mal rein in die live-webcam: <https://nabu-leverkusen.de/siebenschlaefer/>

Regine Kossler

Leverkusen im richtigen Licht



Bring Licht ins Dunkel, aber nicht zu viel und das richtige – so kann man die einfachen Regeln für eine natur-schonende nächtliche Beleuchtung beschreiben. Auf diesem aktuellen Foto aus Bergisch-Neukirchen erkennt man die vielen Chancen für Verbesserungen. So ist eine Steuerung, um das Licht nur dort scheinen zu lassen, wo es gebraucht wird, nur eine der kinderleichten Möglichkeiten. Das Team Lichtsmog des Leverkusener BUND/NABU hat die wichtigsten Grundlagen für die zukunftsweisende Beleuchtung in Leverkusen zusammengefasst: Nur kein Licht ist insektenfreundlich - daher: künstliche Beleuchtung nur, wenn und solange unbedingt notwendig.

Am insektenfreundlichsten ist rotes Licht mit ca. 600-700 nm, ohne

ultraviolett/Blauanteil. Auch warm-weiße Lichtfarben (Amber) ohne Ultraviolett- und Blauanteile ziehen weniger Insekten an. Farbtemperatur am besten bis zu $< 2200\text{ K}$, (maximal 2700 K). Keine Verwendung von veränderlichen Lichtquellen (Farbwechsel, Flackern, Videowände).

Möglichst geringe Intensität (geringer Lichtstrom), d.h. möglichst geringe Lumenwerte, im privaten Bereich sind oft 100 Lumen mehr als ausreichend. Dadurch vergrößert sich auch das Sicherheitsgefühl, denn das Auge ist noch auf Dämmerungssehen adaptiert und kann so auch Bewegungen außerhalb des Lichtkegels erahnen.

Leuchtdauer ganzjährig beschränken. Gerade in den Dämmerungsstunden sind die Insekten am aktivsten, daher in dieser Zeit die

Lichthelligkeit langsam anheben. Abschalten, wenn die Beleuchtung weniger relevant ist, z.B. bei geringerer Besucherfrequenz ab 23:00 Uhr.

Leuchten horizontal montieren – sie dürfen nicht nach oben oder in der Horizontalen abstrahlen. Nur die zu beleuchtenden Flächen anstrahlen (Blenden). Keine Bodenstrahler, Kugelleuchten oder Himmelsstrahler. Dicht geschlossene Leuchtengehäuse ab Schutzklasse IP65 verwenden. Geringe Lichtpunkthöhen: möglichst nicht höher als 4m.

Keine großen Flächenleuchten, Leuchtwerbeflächen, denn eine angestrahlte Säule oder Wandfläche kann ebenso wie eine Kugelleuchte zahlreiche Insekten anziehen (bei Verwendung des „falschen“ Leucht-

mittels).

Leuchten wirken wie „Insektenstaubsauger“ über große Distanzen. Insektenforscher schlagen daher einen Abstand von 200 m zu Gewässern, Wäldern oder Biotopen vor.

Sicher kennen noch nicht alle Leverkusener*innen diese wichtigen Grundlagen.

Daher unsere Bitte – sprechen Sie/sprich du mit möglichst vielen Menschen darüber. Nur so kann der Schutz unserer Natur gelingen. Wir vom NABU/BUND wollen diese Grundlagen noch mehr als bisher in die politischen Gremien und in die Stadtverwaltung tragen.

Hans-Martin Kochanek

BUCHHANDLUNG NOWORZYN

Eine feine Auswahl an moderner Literatur, Krimis, Kinderbüchern und besonderen Geschenkideen in entspannter Atmosphäre.

**Buchhandlung
Heike Noworzyn**
Birkenbergstraße 25
51379 Lev.-Opladen

Tel. 02171.3991880
Fax 02171.3991870
heikelehnert@gmx.de



Öffnungszeiten
Di, Do, Fr:
10.00 – 14.00 Uhr +
15.00 – 17.40 Uhr
Mi + Sa:
10.00 – 13.00 Uhr

Aktuelle Öffnungszeiten
bitte auf der Internet-
Seite nachsehen.

buchhandlung-noworzyn.buchhandlung.de



Viel zu schade für den Müll

Jedes Jahr türmen wir ein Müllgebirge von rund 100 Millionen Kubikmetern auf, das uns vor fast unlösbare Probleme stellt und sich auch durch Recycling nicht nennenswert verkleinern lässt. Dennoch macht es aus der Sicht des Natur- und Umweltschutzes Sinn, wertvolle Stoffe der Wiederverwendung zuzuführen.

Unterstützen Sie unsere Sammelaktionen zur Wiederverwertung:

- Sammeln Sie **Korken**! Sie leisten damit einen Beitrag zum Schutz der Kraniche und retten einen wertvollen Werkstoff vor der Verbrennung.
- Im Haushalt können **Alu-Abfälle** anfallen. Bringen Sie sie uns – wir sorgen für die Wiederverwertung dieses kostbaren Wertstoffs.
- **CDs** bestehen aus einem äußerst wertvollen Rohstoff, der hervorragend recycelt werden kann. DAher bitte nicht in die Mülltonne.
- Wir sammeln auch **Kronkorken** zur Unterstützung der SOS-Mutter-Kind-Klinik in Mogadischu in Somalia. Zusätzliche Ablieferstelle in Rheindorf, KAB-Container, Aldegundisstraße 1, 51371 Lev.-Rheindorf
- Bringen Sie uns Ihre alten **Handys**! So werden wertvolle Rohstoffe professionell wiederverwertet, schädliche Umweltgifte gelangen nicht in die Umwelt und der Erlös kommt Natur- und Umweltschutzprojekten zugute!
- Werfen Sie Ihre alten **Brillen** nicht in den Müll, geben Sie sie bei uns ab. So können sie wiederverwendet werden (brillen-ohne-grenzen.de/home/).

Nähere Informationen erhalten Sie in unserem InfoTreff in Manfort.

Leverkusen-Opladen, Kölner Straße 59 (kurz vor der Fußgängerzone) • www.feinkochtopf.de



Café und Feinkostgeschäft mit eigener Manufaktur

Fruchtaufstriche
Suppen im Glas
Naschereien
Gewürze
Saucen
& vieles mehr



Öffnungszeiten:

Mo 12.00-18.00 Uhr
Di-Fr 10.00-18.00 Uhr
Sa 10.00-13.00 Uhr

*Mittagstisch & Café
mit selbstgemachten Speisen**



Aktuelle Wochenkarte unter: www.feinkochtopf.de



Alles echt & herzlich aus dem Familienbetrieb!

Wir kochen **frisch, regional, saisonal** und garantiert **ohne Geschmacksverstärker.**

4.000 Mitglieder Werde ein Teil von uns!

Beim GBO schaffen und bewahren wir
Wohnraum in Leverkusen, mit fairen
Mieten und persönlichem Miteinander.



Gemeinnütziger Bauverein Opladen eG | Düsseldorf Str. 8 a | Tel: 02171 72800 | www.bauverein-opladen.de

Immer aktuell informiert werden Sie über:

www.bund-leverkusen.de

www.nabu-leverkusen.de

www.facebook.com/bund.leverkusen/

www.facebook.com/nabu.leverkusen/

www.facebook.com/familiesiebenschlaefer/

www.instagram.com/bund.nabu.leverkusen/

Gerne nehmen wir Sie
in unseren E-Mail Verteiler auf
– einfach eine Mail an:
info@nabu-leverkusen.de

Auflösung von Seite 23

Blatt-Geheimschrift
(Lösungswort: SCHMETTERLING)

Welcher Weg führt zur Blume?
(Lösung: C)



Adressen

NABU Leverkusen e.V., Naturschutzbund Deutschland, Stadtverband Leverkusen e.V.

1. Vorsitzender	Dr. Hans-Martin Kochanek	Tel. 02171-33114	hm.kochanek@nabu-leverkusen.de
2. Vorsitzender	Erich Schulz	Tel. 0214-49940 51373 Leverkusen	erich.schulz@nabu-leverkusen.de Friedenstr. 3
Kassenführer	Andreas Schöpf	Tel. 02171-3667495	Andreas.Schoepf@t-online.de
Schriftführerin	Stefanie Bias		steffi.bias@gmx.de
Beirat	Dr. Roger Briesewitz	Tel. 0173-7511816	rogerbriesewitz@aol.com
	Wolfgang Heep	Tel. 0151-68414381	whheep@freenet.de
	Regine Kossler	Tel. 02171-33114	regine.kossler@nabu-leverkusen.de
	Ingrid Mayer	Tel. 0214-55822	ingridmayer@arcor.de
	Norbert Schmidt		nb@nabu-leverkusen.de
	Dr. Christian Wolf		chrwolf@me.com

NABU Leverkusen e.V. und BUND Leverkusen

Pressesprecherin	Regine Kossler	Tel. 02171-33114	regine.kossler@nabu-leverkusen.de
------------------	-----------------------	------------------	-----------------------------------

BUND Leverkusen, Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland, Kreisgruppe Leverkusen Mitglieder des Vorstandes

Sprecher*innen- Team	Wolfgang Heep	Tel. 01516-8414381	whheep@freenet.de
	Ursula Kundt		info@bund-leverkusen.de
	Ingrid Mayer	Tel. 0214-55822	ingridmayer@arcor.de
	Klaus Rupp		klaru91@t-online.de
	Ursel Tapernon-Franz		botanik.lev@email.de
Kassenführer	Dietmar Zerres		dietmarzerres057@gmail.com

Teams bei NABU und BUND – s. Seiten 6 – 7

InfoTreff für Natur und Umwelt

Gustav- Heinemann-Str. 11	51377 Leverkusen	Tel. 0214-506424	info@bund-leverkusen.de info@nabu-leverkusen.de
------------------------------	------------------	------------------	--

NABU-Naturschutzstation Leverkusen – Köln (Biologische Station)

	51379 Leverkusen Stauffenbergstr. 17	Tel. 02171-73499-11	info@nabu-bslk.de
--	---	---------------------	-------------------

Konto (Spenden sind steuerlich absetzbar)

NABU-Leverkusen	Naturschutzbund Deutschland Stadtverband Leverkusen e.V. IBAN: DE11 3755 1440 0104 0008 31, Sparkasse Leverkusen, BIC: WELADEDLLEV		
BUND Kreisgruppe Leverkusen	Bund für Umwelt und Naturschutz IBAN: DE72 3706 2600 4038 0900 17, VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen, BIC: GENODED1PAF		

**Unsere Anzeigenkunden tragen mit dazu bei,
dass Sie ein so ansprechendes Programmheft in Händen halten –
denken Sie bitte bei Ihrem nächsten Einkauf daran!**

BUND und NABU-Vorstände



Von links hinten: Stefanie Bias,
Dietmar Zerres
Mitte: Erich Schulz, Norbert
Schmidt, Christian Wolf, Andreas
Schöpf, Wolfgang Heep

Vorne: Ingrid Mayer, Roger
Briesewitz, Regine Kossler, Hans-
Martin Kochanek, Klaus Rupp,
Ursel Tapernon-Franz (beim
Fototermin leider nicht dabei -
Ursula Kundt)

Eine starke Stimme für die Natur!

Das ist der BUND und der NABU Leverkusen. Mit bald 900 Mitgliedern weisen wir immer wieder auf die Bedeutung einer intakten Natur und Umwelt hin und kämpfen für deren Erhalt in Leverkusen. Dazu brauchen wir Sie, Dich, als Mitglied und natürlich einen aktiven Vorstand.

Wir sind froh, dass wir in beiden Vorständen Fachleute zu vielen Bereichen der Natur haben: Ornithologie, Umweltpsychologie, Kommunikation, Stadtplanung, Siebenschläfer, Obstbaumpflege, Fledermäuse, Botanik und vieles mehr. Wir alle wissen, dass wir im Team am meisten erreichen. Daher freuen wir uns über weitere aktive Fachleute in unserer Runde. Melden Sie sich, melde Dich gern telefonisch oder unter hm.kochanek@nabu-leverkusen.de oder info@bund-leverkusen.de.

Wer unsere Arbeit durch seine Mitgliedschaft unterstützen will, findet Beitrittserklärungen auf den jeweiligen Internetseiten, in unserem InfoTreff oder wir können sie Ihnen zusenden.

Impressum

Herausgeber: NABU Stadtverband Leverkusen e.V. und BUND Kreisgruppe Leverkusen, Gustav-Heinemann-Str. 11, 51377 Leverkusen

Internetseiten: www.nabu-leverkusen.de | www.bund-leverkusen.de

Kontakt: siehe Adressenverzeichnis auf Seite 46

Text u. Layout: Alfred Böhm, Roger Briesewitz, Gaby Janik-Burr, Hans-Martin Kochanek, Regine Kossler, Ursula Kundt, Svenja Maibaum, Ingrid Mayer, Barbara Pagenkemper, Herbert Scholl, Alice Stephan, , Ursula Tapernon-Franz

Fotos: G. Hammer, H.-M. Kochanek, U. Tapernon-Franz, NABU/BUND Leverkusen

Druck: Druckerei Moosdruck, Leverkusen-Opladen (100 % Recyclingpapier, zertifiziert mit dem Blauen Engel)



Torsten (51)

“Gerne hier,”

**weil ich für Kunden, Freunde und Familie
die Sparkasse bin. Immer und überall.
Das macht mich seit 30 Jahren stolz.**

**Mach's wie Torsten und komm' ins
Team unserer Sparkasse Leverkusen.**

sparkasse-lev.de/gernehier



Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Leverkusen**